

23.05.2013 – 09:00 Uhr

Swisslos Jahresergebnis 2012 353 Millionen Franken für die Gemeinnützigkeit und den Sport



Basel (ots) -

Swisslos erwirtschaftete im Jahr 2012 einen Gewinn von rund 353 Millionen Franken. Davon profitieren über 12'000 gemeinnützige Projekte und Institutionen. Swisslos freut sich zudem mit den 35 Menschen, die sie zu Millionären küren durfte.

Insgesamt stabiler Gewinn

Mit einem Reingewinn von rund 353 Millionen Franken konnte Swisslos im Jahr 2012 praktisch nahtlos an die Gewinne der Vorjahre anknüpfen. Sie erwirtschaftete im vergangenen Jahr Brutto-spielerträge (Spieleinsätze minus ausbezahlte Spielgewinne) in der Höhe von insgesamt 532 Millionen Franken. Das sind 2 Millionen Franken oder 0,2 Prozent weniger als 2011. Weitere Kostensenkungen und verbesserte Finanzerträge ermöglichten eine stabile Gewinnauszahlung.

Gemeinnützigkeit und Spieler profitieren 326 der insgesamt 353 Millionen Franken werden von den Kantonen für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Kultur, Umwelt, Soziales, Entwicklungshilfe und Breitensport eingesetzt. Über 12'000 Projekte, Organisationen und Institutionen kommen jährlich in den Genuss von Swisslos-Geldern. 27 Millionen Franken gehen an den nationalen Sport (Swiss Olympic, Schweizer Fussball und Eishockey sowie Sporthilfe). Viele Projekte können nur dank diesen Geldern überhaupt realisiert oder weitergeführt werden.

Daneben freuten sich 2012 nicht weniger als 35 Spielerinnen und Spieler aus der Deutschschweiz, aus dem Tessin und aus dem Fürstentum Liechtenstein ausserordentlich über Swisslos. Sie haben Gewinne von einer oder mehreren Millionen Franken erzielt. Für die Spielerinnen und Spieler mit kleineren Gewinnen ist erfreulich, dass seit dem 1. Januar 2013 für die Gewinne aus Lotterien und Sportwetten die Verrechnungssteuerfreigrenze von 1000 statt wie bisher 50 Franken gilt.

Kontakt:

Roger Fasnacht, Direktor
 T +41 61 284 11 11
 media@swisslos.ch
 www.swisslos.ch

Medieninhalte

Mittelfluss im Lotterie- und Wettbereich 2012



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004581/100738297> abgerufen werden.